

Jubi - Song

Refrain: Hirzbrunne, vyl hesch du scho gseh.
Trotzisch em Wätter, ob Sunne, ob Schnee.
D'Mensche kömme und sie göhn.
Vo Gschichte läbsch du, wo sie dir hinterlöhn.

1. Noch vo dr Lange Erle und noch vom Eglisee,
do stoht s'Schuelhuus Hirzbrunne – kasch es scho vo wytem gseh.
S' isch lang, s' het vyli Fänschter und e Wiese näbedra.
De kasch es nit verfähle, muesch scho schlächti Auge ha!
2. Mir schrybe, läse, rächne Tag für Tag do in däm Bau.
Mir zeichne, baschtle, turne. Bsundri Dääg, die hämmer au.
S' git Usflüg, Sportstag, Spieltag, Fasnachtsumzug durchs Quartier.
Denn schliesslig kasch nit immer numme schaffe wie-n-e Stier!
3. Uns Kinder vom Hirzbrunne, uns kunnts scho komisch vor –
Das Schuelhuus stoht scho lang do und zwor ganzi 50 Joohr!
Das isch e Grund zum fyre, dorum mache mir e Fescht.
Mir wänn uns do drab freue hütt und ihr sind unsri Gescht!

März 2007, A. Schlaich



Jubi-Song

Capo 2

Intro:

am F C dm

C G C

Refr.

C F C G F C

Hirz - brun - ne, vyl hesch du scho gseh. Trotz-isch em Wät-ter, ob Sun-ne, ob Schnee.

am F C dm

D'Men-sche köm- me und sie göhn. Vo Gschich-te läbsch du, wo

C G C

sie dir hin- ter- löhn.

Schluss

1. Noch vo dr Lan-ge Er- le und noch vom E- gli- see, do

stoh't s'Schuel-huus Hirz- brun- ne - kasch es scho vo wy- tem gseh. S'isch

lang, s'het vy - li Fänsch-ter und e Wie- se nä- be- dra. De

kasch es nit ver- fäh- le, muesch scho schläch- ti Au- ge hal

März 2007, A. Schlaich